

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz zur Verfügung:

1. ALLGEMEINES / BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Diese Datenschutzhinweise basieren auf Begriffen der DSGVO und sollen für jede Person einfach lesbar und verständlich sein. Daher möchten wir vorab diverse Begriffe erläutern:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) betroffene Person / Betroffener

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN ZUR ERFÜLLUNG EINES VERTRAGES (ART. 6 ABS. 1 LIT. B) DSGVO

Um den zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrag durchführen und erfüllen zu können, verarbeiten wir sowie von uns beauftragte Dritte oder Auftragsverarbeiter die folgenden Daten von Ihnen, sofern Sie uns diese bei Vertragsschluss oder im Laufe des Vertragsverhältnisses übermittelt haben:

- persönliche Angaben (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankdaten und Zahlungsinformationen (Kontoinhaber, Bank, BIC, IBAN, Umsatzdaten im Zahlungsverkehr)
- Angaben zu den Verbrauchs-/Messstellen (Zählernummer, Zählerstand, Vertragskonto, Verbrauch, Messlokations-ID und Marktlokations-ID)
- Angaben zum Vorlieferanten (Kundennummer, Vertragskonto)

Zudem erheben wir Daten über ihr Zahlungsverhalten. Diese werden insbesondere dazu benötigt, offene Beträge einzufordern, eine Sperrung ihres Vertragskontos durchzuführen oder gegebenenfalls das Vertragsverhältnis zu kündigen.

3. VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFGRUND UNSERES BERECHTIGTEN INTERESSES (ART. 6 ABS. 1 LIT. F) DSGVO

a) Bonitätsauskünfte und Adressermittlung

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten kann zur Bonitätsprüfung/-auskunft erfolgen.

Zur Beantragung, Durchführung oder Beendigung unseres Vertragsverhältnisses, bei nicht vertragsgemäßen oder betrügerischem Verhalten übermitteln wir personenbezogene Daten an die nachfolgende Auskunftsteil:

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss (nachfolgend Boniversum genannt)

Über diese Auskunftsteil erheben wir Daten über ihre Bonität und gegebenenfalls Adressdaten, sofern unsere Schreiben an sie nicht zugestellt werden konnten. Der Zweck liegt hierbei in der Beantragung, Aufnahme und vereinbarungsgemäßen Abwicklung und Beendigung der Geschäftsverbindung, der Schuldnerermittlung, der Überprüfung der Identität und der Adresse eines Kunden, der Überprüfung zur Vermeidung und Erkennung von fehlgeschlagenen Lastschriften, sowie von Betrug und/oder Geldwäsche. Der Datenaustausch dient zudem der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen des Kunden (§§ 505a, 506 BGB).

Wir legen hierbei folgende personenbezogene Daten offen: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Informationen zum Bankkonto, Informationen über fehlgeschlagene Lastschriften von Bankkonten.

Bei den von der Auskunftsteil übermittelten Daten kann es sich um sogenannte harte Negativmerkmale (Insolvenz, Vermögensverzeichnis, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen wie auch um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (Scoring) handeln. Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur dann erfolgen, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Für die Beurteilung des Kreditrisikos (Scoring) greifen wir ebenfalls auf die Datenbestände der Boniversum zu. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistischen anerkannten und bewährten Verfahren. Hierbei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der sie ihren Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen werden. Auf Grundlage dieser so errechneten Scorewerte wird automatisiert eine Entscheidung über den etwaigen Vertragsschluss getroffen.

Zudem wird im Rahmen unseres internen Mahnverfahrens automatisiert aufgrund ihres bisherigen Zahlungsverhaltens und der Höhe unserer Forderungen über weitere Schritte, wie beispielsweise die Anzahl der Zahlungserinnerungen, eine Sperrung oder Kündigung entschieden.

Über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten Sie Auskunft bei uns unter der unten bezeichneten Adresse oder auch direkt bei Boniversum.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der Boniversum können Sie auch online unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/> oder bei uns unter den unten bezeichneten Kontaktdaten erfragen.

b) Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen

Unser Ziel ist es, eine Vertragsbeziehung mit ihnen zu begründen, zu erhalten, zu bewerten und ihnen relevante Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Hierzu verwenden wir Ihre Kunden-, Kontakt-, Zahlungs- und Verbrauchsdaten. Darüber hinaus verwenden wir auch Informationen über die Art und die Dauer unserer Vertragsbeziehung zur Marktforschung.

Zudem nutzen wir auch Daten aus externen Quellen und verbinden diese mit ihren Daten. Wir nutzen daher beispielsweise auch Gebäudemerkmale, um Empfehlungen für ihre Wärmeversorgung abzugeben. Außerdem nutzen wir Ihr Interesse für digitale Medien, Steuerungsgeräte und intelligente Messsysteme, um ihnen entsprechende Dienstleistungen oder Produkte anzubieten.

4. VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (ART. 6 ABS. 1 LIT. A) DSGVO)

Für den Fall, dass wir Ihnen Werbung übermitteln, kontaktieren wir sie – vorbehaltlich des Postversandes – nur über diejenigen Kommunikationskanäle, in die sie ausdrücklich eingewilligt haben. Hierbei verwenden wir Ihre Daten für die nachfolgenden Zwecke:

- SEPA-Lastschriftmandat: sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, nutzen wir Ihre Bankverbindungsdaten (Kontoinhaber, IBAN, BIC, Bank), um die offenen und fälligen Beträge entsprechend unserer vertraglichen Vereinbarung einzuziehen
- Prämienversand: wir nutzen Ihre Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse, um ihnen gegebenenfalls Prämien zu übersenden
- Qualitätssicherung: um unsere Produkte, Dienstleistungen und Services zu verbessern, führen wir Befragungen zu ihrer Zufriedenheit, ihrer Weiterempfehlungsbereitschaft sowie ihren Erfahrungen aus unserem Vertragsverhältnis durch
- Angebote: sofern ihr Vertrag mit uns endet, werden wir sie kontaktieren, um auf Sie persönlich abgestimmte Angebote zu unterbreiten
- Allgemeine und personalisierte Werbung (bspw. Newsletter)

5. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN BEIM VORLIEFERANTEN

Für uns besteht die Verpflichtung ihren Namen, Ihre Adresse, das Geburtsdatum, die Zählernummer, den Zählerstand, den Verbrauch und ihre Kunden-/Vertragskontonummer gegenüber dem Vorlieferanten bereitzustellen. Sollten Sie uns diese Angaben nicht zur Verfügung stellen, müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ein Vertragsschluss nicht zustande kommen kann.

6. EMPFÄNGER IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit gesetzlich zulässig – auch von anderen Unternehmen, die in unserem Auftrag (Auftragsverarbeiter) oder im Rahmen von Geschäftsbeziehungen tätig sind (Dritte) genutzt:

- Konzernunternehmen zur Durchführung des Vertrages
- Vertriebspartner zur Ansprache, zum Abschluss, zur Durchführung und nach Beendigung des Vertrages sowie zur Abwicklung von Provisionen
- Auskunftsteile für Bonitätsauskünfte und Adressermittlungen sowie zur Beurteilung des Kreditrisikos
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Messstellendienstleister für die Belieferung und Abrechnung. Dies gilt auch für Informationen im Sinne von § 6a EnWG
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für die Abwicklung und Abrechnung von Zahlungen
- IT-Dienstleister zur Wartung und Pflege unserer IT-Infrastruktur
- Personaldienstleister zur Abwicklung von Massenprozessen
- IT-Dienstleister zur Datenverarbeitung
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen und Ansprüche durchzusetzen
- Öffentliche Stellen in begründeten Fällen (bspw. Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden)

7. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IN EIN DRITTLAND

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) ergeben sich im Rahmen unserer Verwaltung, Entwicklung und des Betriebs unserer IT-Infrastruktur. Hierbei muss Folgendes gegeben sein:

- die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, sofern ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und
- die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen

Dabei gewährleistet vor allem der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern. Eine Kopie der durch die EU-Kommission vorgegebenen Standardvertragsklauseln finden Sie im Internet unter der nachfolgenden URL in zahlreichen Sprachen:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32010D0087>

Sie können die Standardvertragsklauseln auch jederzeit bei uns anfordern.

8. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter nachfolgenden Kontaktdaten erreichen:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: datenschutz@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.de

9. SPEICHERDAUER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir löschen ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen für die Datenspeicherung mehr bestehen. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, sind wir verpflichtet, ihre Daten bis dem Ablauf der entsprechenden Fristen zu speichern. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht ergeben, löschen wir diese Daten.

Für den Versand von Werbung speichern wir Ihre Daten so lange, bis sie einer Nutzung widersprechen, ihre Einwilligung widerrufen oder eine Ansprache gesetzlich nicht mehr zulässig ist.

Ihre übrigen Daten speichern wir so lange wir diese zur Erfüllung des konkreten Zweckes benötigen und löschen sie nach Wegfall dieses Zweckes.

10. VERANTWORTLICHE STELLE

Verantwortlich für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist die:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.de

11. IHRE RECHTE

Jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, auf die sich die von uns verarbeiteten Daten beziehen („betroffene Person“), hat die nachstehenden Rechte:

a) Recht auf Auskunft:

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DSGVO gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Zudem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung:

Jede von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ab dem Eingang Ihres Widerrufs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Widerruf Ihrer Einwilligung wenden Sie sich bitte an:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Stichwort: Datenschutz
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.de

c) Recht auf Berichtigung:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d) Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Absatz 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Unsere Mitarbeiter werden die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden

f) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DSGVO gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Verarbeitet wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der

Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich

Zur Ausübung Ihres Rechts auf Widerspruch wenden Sie sich bitte an:

EBLD Schweiz Strom GmbH
Stichwort: Datenschutz
Kapuzinerstrasse 9
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon: 0800 60 60 65 65
Telefax: 0800 60 60 65 66
E-Mail: info@schweizstrom.com
Web: www.schweizstrom.de

g) Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht auf Datenübertragbarkeit in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall inklusive Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das von der DSGVO gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

- 1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder
- 2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- 3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt

Ist die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

i) Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

12. BESCHWERDERECHT BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist grundsätzlich der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. +49 (0)711/6155410, poststelle@ifldi.bwl.de zuständig. Alternativ können Sie sich auch an die für sie örtlich zuständige Aufsichtsbehörde